

# Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

## Beschlussprotokoll

## Öffentliche Sitzung

### Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

64. Sitzung  
22. Januar 2026

Beginn: 14.06 Uhr  
Schluss: 17.10 Uhr  
Vorsitz: Frau Abg. Sandra Khalatbari (CDU)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF), Frau Staatssekretärin Henke (SenBJF), Herrn Staatssekretär Dr. Kühne (SenBJF) und Herrn Staatssekretär Liecke (SenBJF) repräsentiert.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, folgenden Punkt 2

#### **Wahl des stellvertretenden Schriftführers**

von der Tagesordnung abzusetzen. Die bisherigen Punkte 3 bis 5 werden zu den neuen Punkten 2 bis 4 der Tagesordnung.

Außerdem beschließt der Ausschuss einvernehmlich, aufgrund der begrenzten verfügbaren Zeit der Anzuhörenden, Frau Prof. Dr. Sachse, den Punkt 2 (neu) der Tagesordnung vorzuziehen.

Punkt 2 (neu) der Tagesordnung (vorgezogen)

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Förderung von Mehrsprachigkeit an Berliner Schulen: Stand und geplante Maßnahmen**  
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) [0392](#)  
BildJugFam
- Hierzu: Anhörung
- b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 19/1668  
**Staatliche Europa-Schule Berlin stärken** [0255](#)  
BildJugFam
- c) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 19/1844  
**Mehrsprachigkeit in Schulen fördern und § 15 Schulgesetz endlich umsetzen!** [0270](#)  
BildJugFam
- d) Antrag der AfD-Fraktion  
Drucksache 19/2061  
**Trendumkehr für Brennpunktschulen einleiten – „Deutsch-Garantie-Klasse“ einführen**  
(Sprachbildungsgesetz) [0286](#)  
BildJugFam
- e) Antrag der AfD-Fraktion  
Drucksache 19/2271  
**§ 55 Schulgesetz endlich ernst nehmen – Sprachstandsfeststellung und vorschulische Sprachförderung konsequent umsetzen** [0325](#)  
BildJugFam

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass zu Punkt 2 a) der Tagesordnung eine Anhörung durchgeführt wird. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs aufgrund der zu erfolgenden Anhörung.

Außerdem weist die Vorsitzende darauf hin, dass zu Punkt 2 d) der Tagesordnung eine Stellungnahme des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vorliegt.

Frau Abg. Brychcy (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 a) der Tagesordnung.

Frau Abg. Schedlich (GRÜNE) begründet die Anträge zu den Punkten 2 b) und 2 c) der Tagesordnung.

Herr Abg. Tabor (AfD) begründet die Anträge zu den Punkten 2 d) und 2 e) der Tagesordnung.

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) nimmt einleitend Stellung.

Zu Punkt 2 a) der Tagesordnung nehmen Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Gökhan Akgün, Vorsitzender, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Landesverband Berlin GEW BERLIN –,
- Herr Prof. Dr. Stephan Breidbach, Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Humboldt-Universität zu Berlin,
- Frau Dr. Anna Mróz, Sprachwissenschaftlerin, Expertin für die Entwicklung der Mehrsprachigkeit von Kindern und wissenschaftliche Mitarbeiterin Familienseminare, Mehrsprachigkeit, Zertifizierungen, Kompetenz- und Koordinierungszentrum Polnisch (KoKoPol),
- Frau Prof. Dr. Steffi Sachse, Fakultät für Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Institut für Psychologie, Sonderpädagogik / Frühkindliche und Elementarbildung, Pädagogische Hochschule Heidelberg,
- Frau Remziye Uykun, Projektleitung / Koordination, BEFaN (Bildung-Eltern-Familie-Nachbarschaft)-Netzwerk.

Frau Prof. Dr. Sachse nimmt digital an der Sitzung teil.

Im Rahmen der Beratung nehmen Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) und Herr Staatssekretär Dr. Kühne (SenBJF) erneut Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach der Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 2 a):

Der Besprechungspunkt wird vertagt, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Zu Punkt 2 b):

Frau Abg. Schedlich (GRÜNE) beantragt, in dem Antrag – Drucksache 19/1668 – folgende Änderungen vorzunehmen:

1. In dem Satz 5 erster Spiegelstrich wird die Angabe „2024/2025“ durch die Angabe „2026/2027“ ersetzt.
2. In dem letzten Satz wird die Angabe „30. September 2024“ durch die Angabe „30. September 2026“ ersetzt.

Dieser Änderungsantrag wird vom Ausschuss einvernehmlich angenommen.

Anschließend wird der Antrag – Drucksache 19/1668 – mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und der AfD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke auch mit den zuvor erfolgten Änderungen abgelehnt.

Zu Punkt 2 c):

Der Antrag – Drucksache 19/1844 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und der AfD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke auch mit dem zuvor geänderten Berichtsdatum „1. Dezember 2026“ abgelehnt.

Zu Punkt 2 d):

Der Antrag – Drucksache 19/2061 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Zu Punkt 2 e):

Der Antrag – Drucksache 19/2271 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion auch mit dem zuvor geänderten Berichtsdatum „30. Juni 2026“ abgelehnt.

Zu den Punkten 2 b) bis 2 e) der Tagesordnung ergehen entsprechende Beschlussempfehlungen an das Plenum.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Gemäß Punkt 4, Abs. 6 der Verfahrensregeln des Ausschusses vom 17. Mai 2023 ruft die Vorsitzende die folgenden schriftlich eingereichten Fragen der Fraktionen in der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs auf.

- „Am 28. Januar findet im neu gegründeten BLiQ die Vorstellung der Gesamtstrategie für die Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Personals an Schulen statt. Die Senatorin hat in diesem Zusammenhang bereits über eine geplante Neugestaltung des Vorbereitungsdienstes, also des Referendariats, vorab berichtet. Was ist der Grund der Neugestaltung des Vorbereitungsdienstes?“  
(Fraktion der CDU)
- „Aufgrund fehlender Schulplätze für ISSen und Gemeinschaftsschulen wird das Wald-Gymnasium in Charlottenburg-Wilmersdorf zum Schuljahr 2027/28 zu einer ISS umgewandelt. Sind weitere Umwidmungen dieser Art auch in anderen Bezirken geplant?“  
(Fraktion Die Linke)
- „Wie erklärt der Senat, dass verbeamtete Beschäftigte und Versorgungsempfänger\*innen des Landes Berlin zu Beginn des Jahres 2026 trotz erhöhter Bruttobezüge ein geringeres Nettoeinkommen erhalten haben, und welche Maßnahmen werden ergriffen, um mögliche technische Fehler im Lohnsteuerabzugsverfahren zeitnah zu korrigieren und die Betroffenen vollständig zu entschädigen?“  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Folgende spontane mündliche Fragen aus aktuellem Anlass werden gestellt:

- „Wie begleitet die Senatsverwaltung für Bildung diesen Prozess und wie unterstützt sie den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, um das Gefälle zwischen den beiden Zweigen ISS und Gymnasium auszugleichen?“  
(Fraktion der SPD)
- „Wie konnte es überhaupt dazu kommen, dass man auf die Idee kam gerade in Berlin aufgrund unserer Geschichte – Teilung der Stadt – den verpflichtenden DDR-Geschichtsunterricht an Gymnasien fallen zu lassen?“  
(AfD-Fraktion)

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) und Herr Staatssekretär Dr. Kühne (SenBJF) beantworten diese sowie die mündlichen Nachfragen der Ausschussmitglieder (vgl. Inhaltsprotokoll).

### b) Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) verzichtet auf ein Bericht.

#### Punkt 3 (neu) der Tagesordnung

- |   |  |
|---|--|
| a) Antrag der AfD-Fraktion<br>Drucksache 19/2478<br><b>Gesetz über den Schwimmunterricht: Schwimmbus einsetzen und Wasserzeiten sichern</b>                 | <a href="#"><u>0353</u></a><br>BildJugFam(f)<br>Sport* |
| b) Antrag der AfD-Fraktion<br>Drucksache 19/2638 Neu<br><b>Erwerb der Schwimmfähigkeit – Gesamtkonzept Schulschwimmen und „Masterplan für Schwimmbäder“</b> | <a href="#"><u>0372</u></a><br>BildJugFam(f)<br>Sport* |

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass zu den Punkten 3 a) und 3 b) der Tagesordnung die Stellungnahmen des mitberatenden Ausschusses für Sport vorliegen. Der Ausschuss empfiehlt jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, den Antrag – Drucksache 19/2478 – und den Antrag – Drucksache 19/2638 Neu – abzulehnen.

Zu Punkt 3 a) der Tagesordnung liegt dem Ausschuss die Stellungnahme des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vor.

Herr Abg. Tabor (AfD) begründet die Anträge zu den Punkten 3 a) und 3 b) der Tagesordnung

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF), Herr Staatssekretär Dr. Kühne (SenBJF) und Herr Wormuth (SenBJF) nehmen einleitend Stellung.

Nach der Beratung, in deren Rahmen Herr Wormuth (SenBJF) Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet und zusagt, dem Ausschuss bis zum 28. Mai 2026 zum Zwischenstand des Gesamtkonzepts zu berichten, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 3 a):

Der Antrag – Drucksache 19/2478 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Zu Punkt 3 b):

Der Antrag – Drucksache 19/2638 Neu – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Zu den Punkten 3 a) und 3 b) der Tagesordnung ergehen entsprechende Beschlussempfehlungen an das Plenum.

Punkt 4 (neu) der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Die nächste 65. Sitzung findet am Donnerstag, dem 19.02.2026, um 14.00 Uhr, statt.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Sandra Khalatbari

Tonka Wojahn